



AUSGABE QUARTAL 3 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL





AUSGABE QUARTAL 3 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL

IN DIESER AUSGABE

S. 1

Spatenstich für die Außenanlagen auf dem Campus der Gemeinschaftsschule Hannah Höch

S. 2

Tag der Städtebauförderung im Märkischen Viertel

S. 3

Ein neuer Anstrich für das Tor der Lauterbach-Schulen

S. 4

Richtfest für das Beratungszentrum am Senftenberger Ring

S. 4

Wechsel im Team der Gebietsbetreuung

S. 5

Ausblick

Liebe Leser:innen,

mit der vorliegenden Ausgabe des Newsletters der Nachhaltigen Erneuerung im Märkischen Viertel möchten wir Sie über die vergangenen Highlights der ersten Jahreshälfte informieren: der Spatenstich für die neuen Außenanlagen auf dem Campus der Gemeinschaftsschule Hannah Höch sowie die Veranstaltungen im Märkischen Viertel anlässlich des alljährlichen Tages der Städtebauförderung. Wir schauen gemeinsam mit Ihnen auf das frisch gestrichene Tor der Lauterbach-Grundschulen und blicken zurück auf das Richtfest für den Neubau des Beratungszentrums am Senftenberger Ring. Abschließend berichten wir über die neuesten Änderungen im Team der Gebietsbetreuung. Mit einem kleinen Ausblick auf die kommenden Wochen verabschieden wir Sie in die verbleibenden Sommerwochen.

Sollten Sie sich noch nicht in unserem Verteiler befinden, können Sie sich für den Newsletter über eine kurze Nachricht an ne.mv@stern-berlin.de anmelden. Weiterhin können Sie sich auch auf der Website des Märkischen Viertels unter www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

SPATENSTICH AUßENANLAGEN CAMPUS HANNAH HÖCH

Nach der Umgestaltung des Schulhofs der Lauterbach-Schulen und dem Beginn der Aufwertung der Freiflächen des Kinder- und Jugendzentrums comX wird mit der Neugestaltung der Freiflächen des Campus Hannah Höch der Außenraum einer weiteren sozialen Einrichtung im Märkischen Viertel qualifiziert.

Am 04. Juli 2023 wurde der Baustart der Qualifizierung der Schulhofflächen unter Anwesenheit vieler Gäste sowie auch der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule feierlich begangen. Den symbolischen ersten Spatenstich führten Korinna Stephan, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung (Bündnis'90/Grüne), Julia Schrod-Thiel, Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr (CDU) und Harald Muschner, Bezirksstadtrat für Bildung, Sport, Kultur und Facility Management (CDU) gemeinsam mit der Oberschulleiterin Viola Ristow und dem Grundstufenleiter Benny Schmidt sowie Rebecca Rößler von Bacher Landschaftsarchitekten durch. Im Anschluss durften auch interessierte Kinder an die Spaten.

In den nächsten Monaten entstehen auf den Freiflächen der Gemeinschaftsschule vielfältige neue Spiel- und Aufenthaltsbereiche. Auf dem Hof der Oberschule wird ein neuer Unterstand als Treffpunkt und Begegnungsort errichtet. Darüber hinaus werden u. a. zusätzliche Sitzgelegenheiten, Rundbänke und Hängematten installiert. Auf den Flächen der Grundschule werden die vorhandenen Spielbereiche visuell verbunden, die Sandfläche zur Bewegung vergrößert und neue Spielgeräte errichtet. Auf dem gesamten Schulhof sind zahlreiche Neupflanzungen geplant. Ein Highlight wird die Aufwertung des „Theatron“, eines Theaters unter freiem Himmel, darstellen. Die einzelnen Bereiche unterliegen einem Farbschema: So wird Magenta für Aktionsflächen genutzt, Orange hebt die Bereiche für Kommunikation hervor, Blau signalisiert Ruhebereiche und Weiß dient der Orientierung.

Bis zum Herbst 2024 sollen die Baumaßnahmen auf den Freiflächen der Schule, die mit Mitteln aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung in Höhe von rund 1,35 Millionen Euro gefördert werden, abgeschlossen sein.



Impressionen des Spatenstichs: Viola Ristow, Harald Muschner, Benny Schmidt, Julia Schrod-Thiel, Korinna Stephan und Rebecca Rößler (v. l. n. r.) konnten den Baustart feierlich einleiten.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Internetseiten:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/>

<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel/campus-hannah-hoech-schulhoefe>

<https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/staedtebaufoerderung/nachhaltige-erneuerung/aktuell/freifl-chen-campus-hannah-h-ch-1342188.php>

<https://www.campus-hannah-hoech.de>

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IM MÄRKISCHEN VIERTEL

Unter dem Motto „Über & durch das Märkische Viertel“ wurden am 13. Mai 2023 in einer Ausstellung Vorher-Nachher-Bilder von Maßnahmenumsetzungen präsentiert, die im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau bzw. Nachhaltige Erneuerung finanziert wurden und werden. Im Anschluss konnten sich Interessierte bei einem Rundgang durch das Gebiet ausgewählte Projekte der Ausstellung anschauen und sich mit den Gebietsbeauftragten zur Entwicklung des Märkischen Viertels austauschen.

Die Ausstellung und der Rundgang wurden im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung durchgeführt, an welchem bereits zum neunten Mal Veranstaltungen rund um das Thema Städtebauförderung stattfanden. Die Foto-Ausstellung soll künftig erneut Verwendung finden und Interessierte informieren. Detaillierte Informationen zu Ausstellungsorten und Zeiträumen werden in einem der kommenden Newsletter veröffentlicht.



„Über & durch das Märkische Viertel“: Vorher-Nachher-Ausstellung über den Dächern des Märkischen Viertels und Rundgang durch das Fördergebiet

Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://tag-der-staedtebaufoerderung.berlin.de/>

EIN NEUER ANSTRICH FÜR DAS TOR DER LAUTERBACH-SCHULEN

Schon von Weitem gut erkennbar sind die farbigen Eingangstore, die im Märkischen Viertel die öffentlichen und privaten Schulstandorte kennzeichnen. Seit 2011 wurden insgesamt zwölf Tore installiert. Im Mai 2023 hat das Tor vor den Lauterbach-Schulen einen frischen Feinanstrich erhalten, nachdem es in Folge des Ausbaus und der Einlagerung zur Baufreimachung in Mitleidenschaft gezogen wurde. Jetzt strahlt es wieder in einem freundlichen Sonnengelb. Seinen neuen Standort neben der ebenfalls aus Fördergeldern ertüchtigten Feuerwehrezufahrt fand das Tor, um die Zuwegung auch für größere Lösch- und Rettungsfahrzeuge sicherzustellen. Der markante Torbogen, der den Eingang in die nun vollständig qualifizierten, weitläufigen Schulhofflächen bereitet, wird zukünftig sicher viele Klassenfotos rahmen.

Die Idee der Eingangstore war 2010 im Rahmen einer konzeptionellen Abstimmung der Schulleiter:innen und der Stadtplanung sowie deren Beauftragten zur Etablierung einer Bildungslandschaft entstanden. Die Tore selbst wurden ab 2011 von dem Künstler und Gestalter Nils-R. Schultze entworfen und umgesetzt.

Die Qualifizierung des Schulhofs der Lauterbach-Schulen wurde ebenfalls durch Mittel der Nachhaltigen Erneuerung bzw. Stadtumbau, inkl. Mittel der Zukunftsinitiative Stadtteil II (ZIS-II/EFRE) finanziert – insgesamt wurde das Projekt mit rund 1,5 Mio. € gefördert. Die Maßnahmen zur Umgestaltung der 12.500 m² Nutzfläche wurde in 2018 von einem renommierten Landschaftsarchitekturbüro geplant und von 2019 bis 2022 baulich umgesetzt. In vier Bauabschnitten konnten Sportflächen für Fuß- und Basketball, eine Laufbahn mit Sprunggrube, ein Hofgarten sowie diverse Spiel- und Ruhemöglichkeiten angelegt werden. Die Flächen werden derzeit von 623 Kindern genutzt, welche von der 1. bis zur 6. Klasse an der Ganztagschule unterrichtet werden.



V. l. n. r.: Das Tor der Lauterbachschulen strahlt wieder in Sonnengelb; Die umgestalteten Hofflächen werden von den Schulkindern angenommen und gerne genutzt.

Weitere Informationen zu den Toren finden Sie in der digital verfügbaren Broschüre zu den vergangenen 10 Jahren Städtebauförderung im Märkischen Viertel:
<https://prezi.com/view/V7xxblFnJFk7ujnwqloM/>

RICHTFEST FÜR DAS BERATUNGSZENTRUM AM SENFTENBERGER RING

Am 20. Juli 2023 konnte das Richtfest für den Neubau des Beratungszentrums am Senftenberger Ring 27 a im Märkischen Viertel gefeiert werden. Korinna Stephan, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung (Bündnis '90/Grüne), Christian Petermann, Leiter des Fachbereichs Nachhaltige Erneuerung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, und Marius Helmuth-Paland, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Denkmalschutz des Bezirksamtes Reinickendorf hatten zu diesem Anlass die Gelegenheit, sich bei den bauausführenden Firmen für die Arbeit am Gebäude zu bedanken. Anwesend waren zudem Vertreter des beauftragten Architekturbüros *Nemesis Architekten* sowie Mitarbeitende des Bezirksamtes, des Vereins *Flotte Lotte* und der Gebietsbetreuung des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung im Märkischen Viertel. Da Scherben bekanntlich Glück bringen, wurde der Rohbau nach dem Richtspruch mit Hilfe eines zerberschlagenden Schnapsglases eingeweiht und der symbolische Nagel durch den zuständigen Architekten Markus Hildebrand ins Holz geschlagen. Abschließend konnten sich alle Beteiligten beim traditionellen Richtschmaus austauschen und die Veranstaltung ausklingen lassen.

Der Neubau wird auf dem ehemaligen Parkplatz der benachbarten Chamisso-Grundschule errichtet. Zukünftig wird das Gebäude vom Jugendamt des Bezirkes Reinickendorf von Berlin genutzt werden, welches Familien mit Hilfs- und Beratungsangeboten begleitet und unterstützt. Das Beratungszentrum wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms Nachhaltige Erneuerung mit rund 2,5 Millionen Euro gefördert. Voraussichtlich in 2024 wird das Gebäude bezugsfertig sein und mit einem öffentlichen Einweihungsfest eröffnet.



Impressionen des Richtfestes v. l. n. r.: Der letzte Nagel wurde symbolisch eingeschlagen; Der Rohbau des Beratungszentrums lässt bereits erahnen, wie die Räumlichkeiten zukünftig aussehen werden; Die Richtkrone zierte das Gebäude anlässlich des Richtfestes.

DAS NEUE TEAM DER GEBIETSBEAUFTRAGTEN S.T.E.R.N. GMBH

Das Team der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH ist seit Juni 2023 mit neuer Besetzung im Märkischen Viertel vertreten. Julia Hantke hat das Stadtplanungsbüro zum Juni 2023 verlassen und widmet sich neuen beruflichen Herausforderungen in Nordrhein-Westfalen. Die bisherige studentische Mitarbeiterin Antonia Gergs wurde von der S.T.E.R.N. GmbH als Projektmitarbeiterin übernommen und arbeitet nun im Projekt der Gebietsbetreuung im Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt in Eberswalde. Franka Herold bleibt dem Märkischen Viertel treu. Sie ist bereits seit 2021 Projektleiterin der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH. Seit Juni 2023 wird sie durch die Projektmitarbeiterin Jana Bareiß und den studentischen Mitarbeiter Urs Billeter unterstützt.

Jana Bareiß arbeitet bereits seit vielen Jahren als Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung. Während ihres Studiums hat sie bereits für die S.T.E.R.N. GmbH im Quartiersmanagement Gropiusstadt gearbeitet und sich u. a. mit ostdeutschen Großwohnsiedlungen beschäftigt, weswegen ihr viele Themen des Märkischen Viertels vertraut sind.

Urs Billeter studiert ab Oktober im Master Ökologie und Umweltplanung an der Technischen Universität Berlin. Er arbeitet seit April 2023 bei der S.T.E.R.N. GmbH und unterstützt über die Gebietsbetreuung Nachhaltige Erneuerung des Märkischen Viertels hinaus die Teams der 172er Milieuschutz-Untersuchungen in Berlin-Pankow und zweier Sanierungsgebiete in Wolfsburg.



(v. l. n. r. Franka Herold, Jana Bareiß und Urs Billeter)

Das Team der Gebietsbetreuung steht Ihnen wie gewohnt bei Fragen oder Anregungen zur Verfügung - sprechen Sie uns gerne an!

AUSBLICK

In den kommenden Wochen und Monaten werden die Bauarbeiten der aktuellen Maßnahmenumsetzungen voranschreiten: Am Beratungszentrum im Senftenberger Ring wird stetig weitergebaut und die Außenanlagen des Jugend- und Freizeitzentrums comX sowie des Campus Hannah Höch werden qualifiziert. Wir sind bereits jetzt auf die Ergebnisse der Umbauarbeiten gespannt und halten Sie gerne auf dem Laufenden. Für die kommenden Sommermonate wünschen wir Ihnen eine schöne und möglichst entspannte Zeit.

Der nächste Newsletter zum Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Märkisches Viertel erscheint zu Beginn des 4. Jahresquartals 2023.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

IMPRESSUM:

Redaktion und Fotos:

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH (Gebietsbeauftragte) | Straßburger Straße 55,
10405 Berlin | (030) 44 36 36 10 | ne.mv@stern-berlin.de

Franka Herold, Jana Bareiß, Urs Billeter

Förderstelle:

Bezirksamt Reinickendorf | Eichborndamm 215, 13437 Berlin | (030) 90294-3111

Maximilian Lorenz | maximilian.lorenz@reinickendorf.berlin.de

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben des Newsletters haben, können Sie sich mit einer kurzen Nachricht an die E-Mail-Adresse ne.mv@stern-berlin.de vom Newsletter abmelden.